

## Inhalt

1.	Einleitung	4
2.	Theorien der Intertextualität – Möglichkeiten ihrer Applikation	7
3.	Märchen und Romanzen als literarische Gattungen – Versuche definitiver Erfassung und Differenzierung	21
4.	Romanzen	35
4.1	Gattungsmerkmale	35
4.1.1	Strukturen der Handlung	43
4.1.2	Zur Überwindung traditioneller Figurenzeichnung in zeitgenössischen Romanzen	49
4.1.3	Formen des Begehrens in leitmotivischer Funktion	53
4.1.4	Romanze und Intertextualität	57
4.1.5	„borderline enquiries“: Romanze und Roman	60
4.2	Fallstudien	64
4.2.1	„Hohe“ Romanzen: Graham Swift, <i>Ever After</i>	64
4.2.1.1	Referenztexte	64
4.2.1.2	Romanzen- „Vor“-schriften in der Figurengestaltung	74
4.2.1.3	„Trying to recover substance“: die intellektuelle Suche als Queste	78
4.2.1.4	Liebesglück und Tod in ungelöster Entführung	81
4.2.2	Populärromanzen: die „Gattung Cartland“	87
5.	Märchen	104
5.1	Gattungsmerkmale	104
5.1.1	Vom „prämodernen“ Ursprung zum englischen Kunstmärchen des 19. Jahrhunderts: Stationen einer Gattungsgeschichte	115
5.1.2	„Worlds in Collision“? Realismus und Phantastik des Märchens	121
5.1.3	Märchenforschung im 20. Jahrhundert (Aarne-Thompson, Propp, Zipes)	129
5.1.4	„The Fairy-Tale Revisited“: Unterhaltung und Experiment in zeitgenössischer englischer Märchendichtung	134
5.2	Fallstudien	146
5.2.1	„The Fairy-Tale Reiterated“: A.S. Byatts <i>The Djinn in the Nightingale's Eye</i> als nicht-experimentelles zeitgenössisches Märchen	146

<b>5.2.2</b>	<b>„Postmoderne“ Weltentwürfe und logozentrische Glücksinstanz in Salman Rushdies <i>Haroun and the Sea of Stories</i></b>	<b>156</b>
<b>5.2.3</b>	<b>Im Dialog mit der Prämoderne: Matriarchats-Mythen in Tanith Lees „Wolfland“</b>	<b>164</b>
<b>5.2.4</b>	<b>Innovation aus Tradition: Angela Carters Synthesen aus „Prämoderne“, „Moderne“ und „Postmoderne“ am Beispiel von „The Bloody Chamber“</b>	<b>179</b>
<b>6.</b>	<b>„Wunderbare“ Unterhaltung zwischen Spiel und poetischer Neuerung – ein zusammenfassender Blick auf Märchen und Romanzen im Kontext einer literarischen „Postmoderne“</b>	<b>194</b>
	<b>Literatur</b>	<b>205</b>
	<b>Personenregister</b>	<b>219</b>